

21.04.2017

## **Geomar-Wettbewerb: "Fischdetektive-Challenge" für Kinder und Jugendliche**

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren sind aufgerufen, in diesem Sommer Fisch aus dem deutschen Handel auf seine Herkunft zu überprüfen. Das Berliner "Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2016\*17 - Meere und Ozeane" und das "Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel" veranstalten gemeinsam die "fischdetektive challenge". "Über 30 Prozent der weltweiten Fischbestände sind überfischt. Verbindliche Fangquoten sollen dies eigentlich verhindern, doch eine flächendeckende Überwachung aller Fischereiflotten ist kaum zu bewerkstelligen. Doch die Verbraucherinnen und Verbraucher können selbst mithelfen, dass sich Fische aus überfischten Beständen nicht mehr gut verkaufen lassen", schreiben die Veranstalter in ihrer Pressemitteilung. Deshalb soll der Nachwuchs bei der fischdetektive challenge überprüfen, ob die Angaben zu Fischart, Fangregion und -methode vorliegen. Ab dem 8. Juni 2017, dem Welttag der Ozeane, ziehen die jungen Detektive mit Probenahme-Kits durch Supermärkte, Restaurants und Fischläden, um Proben zu sammeln.

Die Analyse der winzigen Gewebeproben übernehmen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Molekularlabor des Geomar Helmholtz-Zentrums. Während des gesamten Aktionszeitraums können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Punkte sammeln. Unter den Detektiven, die am Ende auf der Bestenliste ganz oben stehen, werden Preise verlost. Zu gewinnen sind zum Beispiel eine Mitfahrt auf einem Forschungsschiff des Geomar oder die Möglichkeit, bei der Analyse der Fischproben selbst dabei zu sein. Punkte gibt es für das Einsenden der Proben, wobei die Punktzahl vom Kaufort abhängt, denn Supermarkt, Fischläden oder Restaurant machen es unterschiedlich schwer, alle benötigten Informationen zu erhalten. Zusätzlich kann das Punktekonto durch Interaktionen auf der Website [www.fischdetektive.de](http://www.fischdetektive.de) aufgebessert werden. Alle Informationen zum Projekt, ein Erklärvideo und wöchentlich neue Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Fisch finden sich auf der Website oder in der Webapp. Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016\*17.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

27.01.2017 [Irland: Deutsche Discounter in der Kritik](#)

19.03.2013 [DNA-Tests: Kein Betrug bei MSC-Fisch](#)

19.04.2012 [Studie: MSC-Siegel unzuverlässig, aber empfehlenswert](#)